

mein stil



Catherine Forcart (31), Inhaberin der Boutique For Art am Spalenberg: «Ich bin eine spontane Einkäuferin; an die meisten Sachen laufe ich zufällig heran.»

Schlicht spielerisch

Das langärmelige schwarze **Shirt** habe ich selber entworfen. Es ist eines meiner Lieblingsstücke aus der eigenen aktuellen Kollektion Catherine Forcart. Darüber trage ich einen **Schal**, den ich im Pfauen gefunden habe. Er ist für mich ein Pulloverersatz, gibt sehr warm und wirkt dekorativ. Zudem kann man ihn unterschiedlich tragen; solche spielerischen Möglichkeiten mit einem Kleidungsstück mag ich. Die **Hose**, die auf den ersten Blick wie ein Rock aussieht, hat die Basler Designerin Petra Buchter für ihr Label Parts entworfen. Das Beinkleid entspricht in seinem Schnitt einer Hose mit bei den Knien liegendem Schritt, inspiriert von der Sarouelle, wie sie Nomaden in der Wüste tragen. Eigentlich bin ich kein Marken-Mensch; aber die **Stiefel** von Tommy Hilfiger haben mich bei Manor richtig angesprungen; ich musste sie haben. Das **Kopftuch** ist einfach ein zusammengeknotetes Stück Stoff, das an bestimmten Tagen meine Frisur etwas aufpeppt. Die **Tasche** des Labels klein basel der Basler Designerin Tanja Klein mag ich ihrer Schlichtheit wegen. Für mich hat sie die perfekte Grösse und ist innen praktisch aufgebaut.

Foto Daniel Desborough

duftnote

Butterzart

LUXUSBAD. Sie sehen aus wie Plüsch, Schokoladetafeln, Muffins, Glacekugeln. Cremig fühlen sie sich manchmal trocken, dann wie Marshmallows oder weich wie Jelly. Essbar sind sie dennoch nicht. Üppig sieht das aus – «lush», wie die Engländer sagen. Eines dieser «Lush»-Körperprodukte heisst Ceridwens Zitrone. Das handliche Stück Kakaobutter wird reichert mit verschiedenen Ölen, Mandarinen, duftet angenehm nach Mandarinen. Es ist auch sanft in einem Musselinetuch. In diesem es ins fließende Badewasser, es sich in kurzer Zeit auflöst. schliesslich im leicht milchigen schäumenden Wasser, darf man hoffen, so weise zu werden, und Trank der weiblichen, keltischen Figur Ceridwen versprochen. www.lush-shop.ch



opper

Alle reden von Krise. So ein-uns aber in. Stattdes-eeelenruhig in unserer Beste daran: wir weder un-ern noch den schmelzen. ht sich so ein vorragend als wer genauer t den Betrug. ist ein ver- aus Alumi- r 74 Franken, gen verhin- t hat sich arbeitende der sein rt College n in Vevey wir der Re- e Nase und n ein biss- ava

ore.de de